

Protokollauszug

Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 05.09.2024

Zu Ö 18 Mitteilungen

Herr Müller informiert den Betriebsausschuss Kultur und Theater, dass das Projekt Einzigartig in 2024 auf Grund von Krankheitsfällen nicht durchgeführt werden kann. Die Partner*innen wurden entsprechend informiert.

Für das Jahr 2025 ist eine Durchführung des Projekts vorgesehen.

Der Beigeordnete, Herr Brötz, erklärt unter Bezugnahme auf die Anmerkung von Herrn Müller, dass das Projekt Einzigartig für das Jahr 2025 im Betriebsausschuss Kultur und Theater vorgestellt werden wird.

Hinsichtlich der Softwareumstellung in der Bibliothek Aachen verweist Herr Brötz auf die verteilte Tischvorlage.

Anlässlich des 80zigsten Jahrestags der Befreiung bzw. Kapitulation berichtet Herr Beigeordneter Brötz über den Auftrag der Oberbürgermeisterin. Es wird am 13. Oktober eine Gedenkfeier im Rathaus geben. Thematisiert wird auch die Bedeutung der Demokratiebildung. Die Partnerstadt Arlington in den USA wird ebenfalls eingeladen. Bis zum 08. Mai 2025 wird es ein umfangreiches Programm, u.a. mit diversen Ausstellungen, Projekten von „Wege gegen das Vergessen“, Theateraufführungen etc. geben. Es ist ein Quellenband des Stadtarchivs mit Fotos vorgesehen. Im Jahr 2025 wird der Schwerpunkt auf Demokratie bzw. Demokratiebildung liegen.

Hinsichtlich des Themas Audience Development berichtet Herr Beigeordneter Brötz über erste Gespräche mit dem Institut für kulturelle Teilhabe in Berlin. Ein Förderbescheid des Ministeriums liegt noch nicht vor. Es ist vorgesehen einen zentralen Fragenkatalog für die Museen der Stadt Aachen zu bündeln. Außerdem sind das Theater, die Stadtbibliothek und die VHS beteiligt.

Frau Tirtey berichtet über den Start der zwei IT-Mitarbeiter im E 49. Kernthemen sind zunächst „E-Rechnungen“ sowie das Musikschulprogramm; hier erfolgt eine Abstimmung mit FB 15 bzw. der Regio-IT.

Bürgermeisterin Scheidt empfiehlt hinsichtlich des Jahrestages der 80-jährigen Befreiung eine Einladung der Stiftung Margraten. Herr Müller berichtet über die Kontaktaufnahme zu den amerikanischen Soldatenfriedhöfen Margraten bzw. Henri-Chapelle. Es gibt bereits seit 2016 ein Angebot für Schulen für einen Besuch des Soldatenfriedhofs in Henri-Chapelle sowie Vogelsang.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einmütig / Mehrheitlich, Gegenstimmen, Enthaltungen